

Eine Stärke Bremens mit seinen rund 570.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschaftssorte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für die Bereiche Umwelt, Klima und Wissenschaft zuständig.

In der Abteilung 5 „Hochschulen und Forschung“ ist im Referat „Länderübergreifende Zusammenarbeit im Wissenschaftsbereich“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referent:in (w/m/d)
Entgeltgruppe 14 TV-L / Besoldungsgruppe A 14
Kennziffer 2025/5-12

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Die Aufgaben der Abteilung 5 liegen in der Mitgestaltung der Zukunft von Forschung und Lehre sowie wissenschaftsbasierter Impulse für regionale Innovationen. Hierzu sind die wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes durch Planung, Investitionen und Infrastruktur zu unterstützen. Seine wissenschaftspolitischen Anliegen vertritt das Ressort in überregionalen Gremien länderübergreifend und mit dem Bund.

Das Referat 5-1, in dem die Stelle angesiedelt ist, ist zuständig für die Grundsatzangelegenheiten der länderübergreifenden Zusammenarbeit im Wissenschaftsbereich sowie für die nach Art. 91b GG Bund-Länder-gemeinsam geförderten Wissenschaftseinrichtungen. Im Referat werden Bund-Länder-Gremien, insbesondere die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK), die Bund-Länder-Gremien der nach Art. 91b GG geförderten Wissenschaftseinrichtungen (Max-Planck-Gesellschaft (MPG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) etc.) und der Wissenschaftsrat sowie die Ländergremien der Kultusministerkonferenz (KMK), ausgenommen der Hochschulausschuss, und der Norddeutschen Wissenschaftsministerkonferenz (NWMK) betreut und koordiniert. Auch liegen bei 2-1 die Verantwortung für die Produktgruppe 24.03.01 und die Zuständigkeit für Grundsatzangelegenheiten der EU-Forschungsförderung. Die Aufgaben werden im Referat als Team bearbeitet, dem Aufgabengebiet der Referent:in (m/w/d) ist eine Sachbearbeitung zugeordnet.

Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- Einzelne Grundsatzangelegenheiten der länderübergreifenden Zusammenarbeit im Wissenschaftsbereich sowie der nach Art. 91b GG geförderten Wissenschaftsorganisationen
- Grundsatzangelegenheiten der KMK, der Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) sowie des Deutschen Luft- und Raumverkehrscentrum (DLR)
- Fachausschüsse der GWK (z.B. DFG / MPG)
- Grundsätzliche Angelegenheiten der europäischen Forschungsförderung

Sie bringen zwingend mit:

- Die Befähigung für die Laufbahnguppe 2, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung „Allgemeine Dienste“ bzw. ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom Uni)
- Bereitschaft zu (auch mehrtägigen) Dienstreisen innerhalb Deutschlands

Des Weiteren erwarten wir:

- Erste Berufserfahrung, vorzugsweise im Wissenschaftsbereich (in der Wissenschaftsverwaltung, im Hochschulbereich oder in einer Forschungseinrichtung bzw. in einem wissenschaftsnahen Bereich)
- Kenntnisse der Wissenschaftslandschaft und wissenschaftspolitischer Fragestellungen, des (bremischen) Hochschulwesens bzw. der (bremischen) Forschungseinrichtungen, der länderübergreifenden Zusammenarbeit bzw. der Koordination von politischen Gremien bzw. Fachgremien
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit politischen Gremien
- Gute Anwenderkenntnisse der gängigen Standardsoftware (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation etc.) und sicherer Umgang mit Internetanwendungen
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Analytische Kompetenz, gute Auffassungsgabe und Fähigkeit zur strukturierten Analyse und adressatengerechten Aufarbeitung von Sachverhalten; Affinität zu strategischen Fragestellungen
- Kommunikationsfähigkeit sowie Organisations- und Koordinierungsgeschick
- Eigeninitiative und die Fähigkeit zur Kooperation und Teamarbeit

Das können Sie von uns erwarten:

- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- eine gute Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten.
- gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Abteilungsleiter Kay Wenzel (Tel.: 0421/361-2430) sowie für personalrechtliche Angelegenheiten Romina Radke (Tel.: 0421/361-59579) gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle zu vereinbaren. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre **aussagefähige Bewerbung** (gerne auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes pdf-Dokument) **mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) unter Angabe der Kennziffer **2025/5-12** bis zum **21.02.2025** an

Performa Nord

-Bewerbermanagement-

Schillerstr. 1

28195 Bremen

Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de